

56 KBIT Modem

Rubrik: Lexikon

Ein Modem ist ein spezielles Gerät, das dazu verwendet wird, um digitale Signale über große Strecken zu übertragen. Die Datenübertragungsrate eines 56 KBIT Modems beträgt dabei 56 kbit pro Sekunde, was sich auf den Daten-Download bezieht. Zum Einsatz kommt das Modem in der Regel in Telefonnetzen, um digitale Signale vom Computer in analoge Signale zum Telefonnetz sowie umgekehrt die analogen Signale aus dem Telefonnetz heraus zur Schnittstelle am Computer in digitale Signale umzuwandeln. Modems kommen hier deshalb zum Einsatz, weil sich analoge Signale auf langen Strecken besser übertragen lassen als digitale Datensignale.

Beim 56 KBIT Modem ist die maximale Datenübertragungsrate deshalb beschränkt, weil dessen Technik ursprünglich aus den USA kommt und dort einige Vermittlungsstellen eines der acht verfügbaren Datenbits für Signalisierungszwecke nutzen, sodass nur $7 \text{ Bit} \times 8 \text{ kHz} = 56 \text{ kBit/s}$ für die Datenübertragung in Telefonleitungen übrig bleiben.